

Gliederung des Hygieneplans:

1. Hygienische Grundlagen

- 1.1. Händedesinfektion
- 1.2. Reinigung
- 1.3. Flächendesinfektion / Desinfizierende Reinigung
- 1.4. Instrumentendesinfektion / Gerätedesinfektion
- 1.5. Desinfektionsplan

2. Personalhygiene

- 2.1. Händehygiene und Händedesinfektion
- 2.2. Arbeitskleidung
- 2.3. Handschuhe

3. Massagemittel

- 3.1. Massagemittel
- 3.2. Öle
- 3.3. Puder
- 3.4. Packungen

4. Ausstattung und Ausrüstung

- 4.1. Bauliche Gestaltung
- 4.2. Apparative Ausstattung und Wartung

5. Wäsche

- 5.1. Wäscheaufbereitung
- 5.2. Wäscheaufbewahrung

6. Ver- und Entsorgung

- 6.1. Aufbewahrung von Sterilgut
- 6.2. Abfallbeseitigung

Zu diesem Hygiene Plan gehören:

- L02 Reinigungs- u Desinfektionsplan
- L03 Blatt 1-6 (Dokumentation der ausführenden Person)
- L04 Reinigungs- und Verbrauchsanweisung für Mitarbeitende
- L05 Hautschutzplan
- L06 Händedesinfektion Anweisung
- K01 Kontakt-Schutz-Plan bezüglich SARS-CoV-2 Virus-Epidemie
- CoV01 Kunden-Fragebogen zur SARS-CoV-2 Virus-Epidemie

Der Kontakt-Schutz-Plan (K01)

Wurde aus Anlass der SARS-CoV-2 Virus-Epidemie zusätzlich erstellt und hängt im äußeren Eingangsbereich aus. Er wird unter **K01** geführt. Der zugehörige Kunden-Fragebogen wird als **CoV01** geführt.

Hygieneplan Massage L01

1. Hygienische Grundlagen

1.1. Händedesinfektion

Die Händedesinfektion stellt unumstritten die wichtigste und einfachste Maßnahme im Rahmen der Infektionsprophylaxe dar. Durch sehr einfache Maßnahmen kann so die Keimkette unterbrochen werden. Kreuzinfektionen werden zu ca. 80 % über die Hände übertragen! Bei der Händedesinfektion muss eine Einwirkungszeit von mindestens einer halben Minute unbedingt eingehalten werden. Die hygienische Händedesinfektion tötet die sogenannten transienten Keime oder auch Anflugkeime ab, die durch Kontakt mit Flächen, Gegenständen, Patienten etc. auf die Haut gelangen (ständig wechselndes Keimspektrum). Wirkstoff der Händedesinfektionsmittel ist in der Regel 70-80 %iger Alkohol (Ethanolisopropanol).

1.2. Reinigung

Hier steht eindeutig die optische Sauberkeit und weniger die Keimarmut im Vordergrund der Bemühungen. Reinigung schafft (optisch) Sauberkeit und senkt (zeitweilig) die Keimzahlen. Auf allen Flächen (Flure, Treppen, Räume, Mobiliar, Geräte usw.) sind weniger oder mehr, überwiegend „apathogene“ Keime nachweisbar. Von Ausnahmen abgesehen nur feucht bzw. nass reinigen, nicht trocken!

1.3. Flächendesinfektion / Desinfizierende Reinigung

Optimale Verfahren reinigen und desinfizieren mit Tüchern, Mopps usw. die auf einer Fläche, in einem Raum nur einmal benutzt und dann in einem Desinfektionswaschverfahren aufbereitet werden. Trübe gewordene, verschmutzte oder alte Lösung ist verbraucht. Wegen ihrer damit verbundenen Unwirksamkeit ist sie gegen frische Lösung zu tauschen.

Unsere Desinfektionsmittel sind alle RKI gelistet und sind mit der entsprechenden Konzentration und Einwirkzeit auszuwählen und im Scheuer-Wischverfahren anzuwenden.

Konzentrationsänderungen durch Verdünnung, oder Zumischung von Reinigen, sowie die Verwendung von heißem Wasser und zumischen von weiteren Substanzen machen die Desinfektionslösungen unwirksam und sind deshalb untersagt. Die Wassertemperatur soll bei 20 - 25° C liegen.

Überhöhte Anwendungskonzentrationen können zu Verfärbung, Korrosions- oder Klebeeffekten führen. Zu niedrige Dosierungen gefährden den Desinfektionserfolg. Auf keinen Fall dürfen Desinfektionsmittel mit anderen Mitteln oder Reinigern gemischt werden, weil dadurch die Wirksamkeit aufgehoben werden kann.

1.4. Gerätedesinfektion und Wäsche

Geräte und Hilfsmittel, die wir am Kunden einsetzen: Fußmassagestab, Fußwaschbecken, Hot-Stone Steine. Nach jeder Verwendung werden die benutzten Geräte desinfiziert, gespült, getrocknet.

1.5. Reinigungs- und Desinfektionsplan

Den Reinigungs- und Desinfektionsplans finden Sie als eigenes Dokument:

- [L02 Reinigungs- und Desinfektionsplan](#)

2. Personalhygiene

2.1. Händehygiene und Händedesinfektion

Während der Arbeit müssen Schmuck wie Ringe und Armreifen, ebenso Armbanduhren, abgelegt werden. Vor und nach der Kundenbehandlung müssen die Hände einer hygienischen Händedesinfektion mit einem zugelassenen Händedesinfektionsmittel zugeführt werden. Händedesinfektion hat nach Toilettenbenutzung, vor Arbeitsbeginn und am Arbeitsende zu erfolgen. Wir nutzen ausschließlich RKI gelistete Desinfektionsmittel. Zur Desinfektion der Hände muss eine zur Benetzung der Hände ausreichende Menge (3 - 5 ml) Desinfektionsmittel

Hygieneplan Massage L01

entnommen werden. Die Einwirkungszeit des Mittels richtet sich nach Angaben des Desinfektionsmittelherstellers. Sie muss wenigstens 30 sec. betragen.

- Handfläche auf Handfläche
- Rechte Handfläche über linkem Handrücken und linke Handfläche über rechtem Handrücken
- Handfläche auf Handfläche mit verschränkten gespreizten Fingern
- Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handfläche mit verschränkten Fingern
- Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
- Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt

2.2. Arbeitskleidung

Arbeits- und Schutzkleidung einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung wird bereitgestellt und regelmäßig oder bei Bedarf gewechselt und gereinigt. Das Personal soll bei der Arbeit kurzärmelige Kleidung tragen, um den Kontakt der Ärmel mit den Instrumenten und/oder mit dem Kunden zu vermeiden.

2.3. Handschuhe

Einmal-Handschuhe werden während der Reinigungsmaßnahmen getragen.

3. Massagemittel

3.1. Öle

Da Öle sehr keimfrei sind, müssen die Ölfaschen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

3.2 Hot Stone

Alle Steine werden nach Gebrauch für 20 min einer heißen Waschlauge (Fettlöser) zugeführt und anschließend desinfiziert.

3.3 Herbal (Kräuterstempel)

Die Kräuterstempel werden nur einmal verwendet.

4. Ausstattung und Ausrüstung

4.1. Bauliche Gestaltung

Dem Arbeitsplatz, an denen Massagen am Menschen wie klassische Massage, Fußmassage, Pressurmassage und/oder andere Behandlungen vorgenommen werden, sind mit einer Tür verschließbare Räume. Der Behandlungsbereich wird ausreichend beleuchtet und gut belüftet. In jedem Raum befindet sich ein handkontaktloser Handdesinfektionsspender.

Im zentralen Flur steht ein Waschbecken mit fließend warmem und kaltem Wasser, mit Seifen- und Desinfektionsmittelspender sowie Einmal-Handtüchern und Abwurfbehältern zu Verfügung. Die Armaturen lassen eine handkontaktlose Bedienung zu (z. B. mit dem Handgelenk oder Unterarm).

Im Eingangsbereich / Wartebereich befindet sich ein handkontaktloser Handdesinfektionsspender. Der Nachruhebereich ist durch den Flur vom Behandlungsbereich getrennt.

Fußböden und Wände werden (entsprechend dem Reinigungsplan) nass gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert. Auch unsere Einrichtungsgegenstände wie z. B. Arbeitsflächen, Liegen und Stühle im Behandlungsbereich sind für eine Feuchtreinigung und Desinfektion geeignet.

Für die Aufbewahrung der Privatkleidung des Personals und der Kunden ist eine ausreichend große Garderobe vorhanden.

Die Bestuhlung im Ruhebereich wird nach jeder Nutzung und nach Vorgabe des Herstellers SMV gereinigt und desinfiziert.

5. Wäsche

5.1. Wäscheaufbereitung

Für jeden Kunden werden saubere, frisch gewaschene Wäsche / Handtücher verwendet. Am Behandlungsende kommen die Handtücher in einen verschließbaren Behälter und werden umgehend in den Waschraum gebracht.

Beim Befüllen der Waschmaschine wird Schutzkleidung angelegt.

Der Waschvorgang erfolgt grundsätzlich immer mit automatischer Dosierung der Mittel: BasePro Vollwaschmittel, BasePro Des60, BasePro Fettlöser (RKI gelistet) – die Einwirkzeit wird durch Profiwaschmaschine gewährleistet. Wir waschen entsprechend der RKI Vorgaben.

Alle verbrauchten Einmalartikel sind nach Gebrauch ordnungsgemäß zu entsorgen.

5.2. Wäscheaufbewahrung

Die Leintücher sind ebenso wie die Handtücher in einem Schrank zu lagern.

6. Ver- und Entsorgung

6.2. Abfallbeseitigung

Der gesamte anfallende Müll wird im Hausmüll entsorgt.

Wir nutzen ausschließlich Produkte, die in der Liste des RKI geführt werden:

Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren Stand: 31. Oktober 2017 (17. Ausgabe)

www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Downloads/BGBI_60_2017_Desinfektionsmittelliste.pdf?__blob=publicationFile&fbclid=IwAR1cEhRDglWm1rg8Nwh4uvIH2qRmWIn4GUpOAE9dHoo8kVvtOmxH9_FP53w